





Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe













Gewöhnliche Zeichen dießes Kalenders - Die 12 Himmelszeichen - Von
den vier Jahreszeiten - Von den Finsternißßen des Jahres 1863 - Vom
Jahresregenten

[urn:nbn:de:bsz:31-216932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-216932)

Gewöhnliche Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond		Das erste Viertel	
Der Vollmond		Das letzte Viertel	

Die 12 Himmelszeichen.

Bidder		Löwe		Schütz	
Stier		Jungfrau		Steinbock	
Zwilling		Baage		Wassermann	
Krebs		Scorpion		Fische	

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang	den 21. März Morg. 2 Uhr 57 Min.
Sommers =	den 21. Juni Nachts 11 Uhr 29 Min.
Herbst =	den 23. Sept. Nachm. 1 Uhr 44 Min.
Winters =	den 22. Dez. Morg. 1 Uhr 47 Min.

Von den Finsternissen des Jahres 1863.

Es begeben sich im Jahr 1863 zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse. Von jedem dieser Paare ist die erstere bei uns sichtbar, die andern unsichtbar.

Die erste Sonnenfinsterniß begiebt sich in den Abendstunden den 17. Mai. Ihr Anfang fällt auf 6 Uhr 4 Minuten, ihre Mitte auf 6 Uhr 45 Minuten, ihr Ende aber wird mit Sonnenuntergang zusammentreffen. Ihre Größe wird nahezu 3 Zoll (nordwestlich) erreichen. Sie wird sichtbar im nördlichen Theile von Nordamerika, in der größern nordwestlichen Hälfte von Europa und auf der nördlichsten Küste von Afrika. Ueberall erscheint sie nur partial.

Die erste Mondfinsterniß trägt sich in der Nacht vom 1. zum 2. Juni zu und wird total. Der Kernschatten der Erde wird am 1. Abends 10 Uhr 17 Minuten den Rand des Mondes auf der Ostseite berühren und denselben am 2. Morgens 1 Uhr 38 Minuten auf der Westseite verlassen. Von 11 Uhr 24 Minuten Abends bis 0 Uhr 31 Minuten Morgens wird

die Finsterniß total und um 11 Uhr 57 Minuten in der Mitte sein. Etwa $1\frac{1}{4}$ Stunde vor und eben so lange nach dem Kernschatten ist der Halbschatten der Erde am Monde bemerkbar. Diese Finsterniß läßt sich im westlichen Asien, in ganz Europa und Afrika und ihr Ende im östlichen Nord- und Südamerika beobachten.

Die andere Sonnenfinsterniß hat am 11. November zwischen $6\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{4}$ Uhr statt, sie wird ringförmig, zeigt sich aber nur auf dem südlichen atlantischen und dem indischen Weltmeere, wie auch auf der südlichsten Küste von Afrika und im südwestlichen Australien.

Die zweite Mondfinsterniß ereignet sich am 25. November Vormittags von $7\frac{3}{4}$ bis 11 Uhr; sie wird nur partial und kommt in Amerika und im östlichen Asien und Australien zu Gesichte.

Vom Jahresregenten

und der muthmaßlichen Witterung des Jahrs 1863.

Nach Deutung der Alten sollte in diesem Jahre die Sonne regieren, und hätte man von ihr einen ziemlich feuchten doch mäßig warmen Frühling, einen schönen trockenen Mai, darnach aber noch frische Tage zu erwarten. Der Sommer soll trocken sein, der August windig und der Herbst schön. Der Winter stelle sich zeitig mit Frost und unfreundlichem Wetter ein, worauf wieder angenehmere Tage, gegen das Ende aber strenge Kälte folgen sollen.

Genealogie

A.

des souverainen Großherzoglichen Hauses

Baden.

Seine Königliche Hoheit Großherzog
Friedrich Wilhelm Ludwig,
von Baden, Herzog von Zähringen, geboren den 9. Septbr.
1826, folgt in der Regierung seinem Herrn Vater, dem Groß-